

Borna, 30.01.2013

Der Verbandsvorsitzende

Landrat Dr. Gerhard Gey

E-Mail: landrat@lk-l.de
Telefon/Fax: (0 34 33) 2 41 10 01/29

Ergebnisprotokoll

der öffentlichen 18. Sitzung der Verbandsversammlung in der V. Legislaturperiode des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West-sachsen am 10.01.2013 in Naunhof

Leitung:	Herr Dr. Gey, Vorsitzender des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West-sachsen
Teilnehmer:	Verbandsräte des Regionalen Planungsverbands (<u>Anwesenheitsliste – Anlage 1</u>), Vertreter mit beratender Stimme nach §§ 10 bzw. 11 SächsLPiG, interessierte Öffentlichkeit, Mitarbeiter der Verbandsverwaltung
Beschlussfähigkeit:	durch die durchgängige Anwesenheit von 9 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern der Verbandsversammlung gegeben
Beginn:	13.00 Uhr
Ende:	14.10 Uhr

Anmerkungen:

1. Die Sitzung ist öffentlich.
2. Abstimmungsergebnisse werden wie folgt aufgeführt:
(Anzahl der JA-Stimmen/Anzahl der NEIN-Stimmen/Anzahl der Stimmen-ENTHALTUNG)
3. Bei der Aufrechnung der insgesamt abgegebenen Stimmen sind Abweichungen bei veränderter Anwesenheit der Verbandsräte am Sitzungsort sichtbar.

Tagesordnung

TOP 1

Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung, Protokollkontrolle

TOP 2

Landes- und Regionalplanung

2.1 Landesentwicklungsplan Sachsen 2012 – Erneutes Beteiligungs- und Anhörungsverfahren nach § 10 ROG i. V. m. § 6 Abs. 2 SächsLPiG zum geänderten Planentwurf in der Fassung vom 25.09.2012 – Beratung und Beschlussfassung zur Abgabe einer regionalplanerischen Stellungnahme

(Planunterlagen im Internet unter <http://www.landesentwicklung.sachsen.de/11117.htm> komplett verfügbar; Entwurf der Stellungnahme und Beschlussvorlage Nr. V/VV 18/01/2013 als Anlagen)

Verbandsvorsitzender

Landrat Dr. Gerhard Gey
Tel./Fax: (0 34 33) 2 41 10 01/29
gerhard.hey@lk-l.de

Landratsamt Leipzig
Stauffenbergstr. 4
04552 Borna

Verbandsverwaltung

Regionale Planungsstelle
Bautzner Str. 67, 04347 Leipzig
<http://www.rpv-west-sachsen.de>

Leiter Prof. Dr. Andreas Berkner
Telefon: (03 41) 33 74 16 11
berkner@rpv-west-sachsen.de

Service: (03 41) 33 74 16 10
Telefax: (03 41) 33 74 16 33
wichert@rpv-west-sachsen.de

Sparkasse Muldenal
K-Nr.: 1 010 030 163
BLZ: 860 502 00

2.2 Teilfortschreibung zum Kapitel 11 „Energieversorgung und Erneuerbare Energien“ – Informationen der Verbandsverwaltung zum Sachstand und zu zwischenzeitlichen Aktivitäten

(keine Anlagen)

2.3 Teilfortschreibung B 87n – Informationen der Verbandsverwaltung zum Sachstand und zu zwischenzeitlichen Aktivitäten

(keine Anlagen)

TOP 3

Braunkohlenplanung – Information der Verbandsverwaltung

3.1 Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern zur Braunkohlesanierung (VA-Braunkohlesanierung) mit Schwerpunkt § 4-Maßnahmen

(keine Anlagen)

3.2 Braunkohlenbergbau und Gebietswasserhaushalt – Konstituierung des „Bündelungsgremiums“ entsprechend der Beschlussfassung vom 06.09.2012 im Braunkohlenausschuss

(keine Anlagen)

TOP 4

Verbandsangelegenheiten

4.1 Haushaltangelegenheiten – Informationen der Verbandsverwaltung zu zwischenzeitlichen Aktivitäten (Inkrafttreten Haushalt 2013)

(keine Anlagen)

4.2 Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2013 – Erläuterungen der Verbandsverwaltung und Beratung zu den Handlungserfordernissen

(keine Anlagen)

TOP 5

Verschiedenes (Aufzählung nicht abschließend)

- **Zielabweichungsverfahren** – Informationen der Verbandsverwaltung
- **MORO Klimawandel** – Informationen der Verbandsverwaltung
- **Regionalentwicklung** – Informationen der Verbandsverwaltung
- **Seenkatalog Mitteldeutschland 2013-2015** – Information zum Arbeitsstand

TOP 1 – Begrüßung

Der Verbandsvorsitzende, Herr Dr. Gerhard Gey, begrüßte alle Anwesenden zur 18. Sitzung der Verbandsversammlung in der V. Legislaturperiode. Die ordnungsgemäße Ladung, öffentliche Bekanntmachung und Übergabe der Beratungsunterlagen wurden festgestellt. Die Beschlussfähigkeit war mit der Anwesenheit von 9 Verbandsräten durchgängig gegeben. Die anwesenden Verbandsräte bestätigten die vorgeschlagene Tagesordnung der öffentlichen Sitzung einstimmig. Das Protokoll der 17. Sitzung der Verbandsversammlung am 26.10.2012 in Großpösna wurde einstimmig bestätigt. Die Gesamtpräsentation zur Verbandsversammlung ist als Anlage 2 beigefügt.

TOP 2 – Landes- und Regionalplanung

2.1 Landesentwicklungsplan Sachsen 2012

Der Verbandsvorsitzende führte kurz in die Thematik ein und verwies auf den mit der Einladung übermittelten Entwurf der regionalplanerischen Stellungnahme sowie die Beschlussvorlage. Im Ergebnis zwischenzeitlich erfolgter Abstimmungen mit Landkreisen und Kommunen wurde die Stellungnahme durch die Verbandsverwaltung inhaltlich ergänzt und als Tischvorlage ausgegeben. Herr Prof. Dr. Berk-

ner erläuterte die vorgenommenen Änderungen, die in der Tischvorlage durch Unterstreichungen markiert wurden, wie folgt:

Kapitel 1.2 – Raumkategorien (Seite 2)

Aktualisierung Gemeinde Wiedemar (→ Zusammenschluss Verwaltungsverband zum 01.01.2013)

Kapitel 2.3.2 – Handel (Seite 4)

Ergänzung zu Integrationsgebot für großflächige Supermärkte/Discounter

Kapitel 4.2.3 – Bergbau und Rohstoffsicherung (Seite 8)

Ergänzung zum Umgang mit Zielen der Raumordnung

Ergänzung zur Intention des Handlungsauftrags an die Regionalplanung

Kapitel 5.1.3 – Windenergie (Seite 9)

Ergänzung zur landesweiten Festlegung „harter“ Tabukriterien

Kapitel 6.2 – Erziehungs- und Bildungswesen, Wissenschaft (Seite 12)

Klarstellender Hinweise zur Aufnahme Grundschulen in Aufzählung

In der Beratung zur Vorlage regte Herr VR zur Nedden unter Bezug auf Seite 5 an, in Kapitel 3.1 (Straßenverkehr) im Vorschlag zur Neufassung des Ziels zur B 87n den Verweis auf eine vierstreifige Bundesstraße zu überdenken, weil damit möglicherweise eine schnellere Realisierung und eine konfliktärmere Trassierung erfolgen könnten. Herr Prof. Dr. Berkner und Herr Friedrich führten dazu aus, dass diese Intention bereits im LEP Sachsen 2003 (Ziel 10.12 – Lückenschluss zwischen Leipzig und Cottbus durch Bundesautobahn [A 16]) und im Regionalplan Westsachsen (Ziel 10.4.2) enthalten ist und damit auch Grundlage für die Teilfortschreibung „B 87n“ war. Sie sprachen weiter an, dass eine Zurücknahme des Ausbaustandards durch die Region zur Folge haben könnte, dass im Zuge der laufenden Planungen weitere Abstriche zustande kommen. Die Verbandsräte verständigten sich darauf, die Formulierung in der Stellungnahme beizubehalten.

Weitere Belange oder Nachfragen wurden nicht eingebracht. Der Verbandsvorsitzende stellte die Vorlage zur Abstimmung.

Abstimmung:

Beschluss-Nr.:

V/VV 18/01/2013

(Anlage 3)

Ergebnis:

9/0/0

Der Beschluss wurde einstimmig ohne Maßgaben gefasst.

Die Endfassung der Stellungnahme ist Anlage zum Beschluss.

2.2 Teilfortschreibung zum Kapitel 11 „Energieversorgung und Erneuerbare Energien“

Herr Prof. Dr. Berkner informierte kurz zum Sachstand. Danach ist die Kabinettsbefassung mit dem Energie- und Klimaprogramm Sachsen nunmehr für das II. Quartal 2013 zu erwarten. Zum laufenden Normenkontrollverfahren zum Regionalplan Westsachsen 2008, das nunmehr beim Bundesverwaltungsgericht liegt, erfolgte durch Frau Rechtsanwältin Dr. Maltschew als Prozessbevollmächtigte für den Verband mit Datum 14.11.2012 eine Antragserwiderung. Im Ergebnis der Verhandlung des Bundesverwaltungsgerichts am 13.12.2012 zum sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergienutzung“ der Gemeinde Wustermark stellte das Gericht die Notwendigkeit der Differenzierung nach „harten“ und „weichen“ Tabukriterien fest. Zugleich wurde die bisherige Rechtsprechung zur Frage, ob der Windenergie „substanziell“ Raum eingeräumt werde, beibehalten. Zugleich verwies er auf zwischenzeitliche Aktivitäten (Gespräche mit Kommunen und Betreibern).

Frau Hegewald (SMI) stellte zur Kabinettsbefassung mit dem Energie- und Klimaprogramm fest, dass diese bereits bis Februar 2013 erfolgen könnte. Zur Anregung der Verbandsverwaltung, eine Fachdebatte zwischen Landes- und Regionalplanung zu landeseinheitlichen Regelungen zur Anwendung „harter“ und „weicher“ Tabukriterien zu führen, stellte sie diese für die nächste Arbeitsberatung am 21.02.2013 im Ministerium in Aussicht.

Die Informationen wurden durch die Verbandsversammlung ohne Nachfragen oder Kommentierungen zur Kenntnis genommen.

2.3 Teilfortschreibung B 87n

Zur Thematik informierte der Verbandsvorsitzende über Aktivitäten der letzten Tage, in denen auch über die Medien die Fragestellung nach der Einigkeit in der Region thematisiert wurde. Herr Dr. Gey stellte dazu fest, dass nach seinem Eindruck eine Übereinstimmung zwischen den Landräten der Landkreise Leipzig und Nordsachsen sowie dem Oberbürgermeister der Stadt Leipzig dahingehend besteht, eine Trassenvariante nördlich der bestehenden B 87 zu unterstützen und eine solche mit Querung der Parthenaue zwischen Taucha und Borsdorf abzulehnen. Dies hatte auch der einstimmige Satzungsbeschluss zur Teilfortschreibung zum Ausdruck gebracht. Herr Prof. Dr. Berkner ergänzte, dass Missverständlichkeiten dadurch entstanden, dass sich eine Reihe von Akteuren auf den Korridor nördlich der bestehenden B 87, andere auf eine „Nordvariante“ im Sinne einer konkreten Trasse bezogen. Dazu stellte er fest, dass eine Verständigung zu einer konkreten Trasse bislang nicht vorliegen kann. Herr VR zur Nedden bestätigte die Feststellungen. Da der Eindruck einer Uneinigkeit in der Region zu diesem wichtigen Infrastrukturvorhaben in der Außenwirkung gegenüber Land (Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Landesamt für Straßenbau und Verkehr) und Bund (Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung) ausgesprochen problematisch ist, regte der Leiter der Regionalen Planungsstelle eine Initiative des Planungsverbands dahingehend an, die Position in einer Erklärung von Landräten und Oberbürgermeister der Stadt Leipzig zu dokumentieren, was die allgemeine Zustimmung der Verbandsräte fand. Der Verbandsvorsitzende wird zu einem entsprechenden Abstimmungstermin einladen.

TOP 3 – Braunkohlenplanung

3.1 Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern zur Braunkohlesanierung

Der Verbandsvorsitzende stellte einleitend fest, dass die regionalen Aktivitäten für ein anforderungsgerechtes § 4-Budget zwar nicht zum Wunschergebnis geführt hatten, aber zumindest eine Aufstockung um 4 Mio. € im Ergebnis der Landtagsbefassung erreicht werden konnte. Der Leiter der Regionalen Planungsstelle informierte zu weiteren Details. Das VA V wurde vom sächsischen Wirtschaftsminister Morlok am 16.11.2012 unterzeichnet ([Anlage 4](#)). Die Verhandlungen zum Doppelhaushalt 2013/2014 wurden mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

- Sockelbetrag 44 Mio. € (Landesmittel für § 4)
- Ausgaberesort ca. 6 Mio. € (Landesmittel)
- Eigenmittel noch nicht kalkulierbar (von den Maßnahmeträgern aufzubringen)

Festzustellen ist, dass an keiner Stelle eine Festschreibung dahingehend erfolgt ist, dass die verfügbaren § 4-Mittel wie bisher im Verhältnis 50 : 50 zwischen den Sanierungsgebieten Westsachsen und Ostachsen aufgeteilt werden. Umso wichtiger ist es, zügig zu § 4-Maßnahmen zu kommen, die einen Budgetabfluss gewährleisten.

Ein neuer Erlass des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr ([Anlage 5](#)) regelt Details zur § 4-Thematik; ein aktualisierter Leitfaden des Sächsischen Oberbergamts dazu ist in Vorbereitung.

Die weitere **Vorgehensweise zur Budgetierung** ist wie folgt vorgesehen:

- Durch die Regionale Planungsstelle werden in Kürze alle notwendigen Informationen und Dokumente zum VA V an die Kommunen bzw. die Zweckverbände versandt, um den gleichen Informationsstand in der Region herzustellen.
- Zugleich ist eine Bestandsaufnahme für alle § 4-Maßnahmen notwendig. Diese wird durch die LMBV mbH, das Sächsische Oberbergamt und die Regionale Planungsstelle gemeinsam erarbeitet.
- Die AG § 4-Maßnahmen tagt am 27.02.2013 und wird sich mit der Budgetsituation im Detail befassen.
- Anschließend erfolgt die Kommunikation mit den Kommunen (im Nordraum über die AG Seen, im Südraum über Einladung der Bürgermeister ins LRA → Termin am 07.03.2013).

Hinsichtlich der erforderlichen **Eigenmittel** besteht nach der neuen Erlasslage folgende Situation:

- Hydraulisch notwendige Gewässerverbindungen werden weiter zu 100 % gefördert.
- Für alle übrigen Maßnahmen sind Eigenmittel aufzubringen (in Anlehnung an andere Förderkulissen im Landkreis Leipzig 25 %, im Landkreis Nordsachsen 20 %).
- Maßnahmebezogen ist in Abhängigkeit vom Planungs- und Realisierungsstand jeweils zu klären, ob die alte oder neue Erlasslage hinsichtlich der Eigenmittel zur Anwendung kommt.

Bei jeder Maßnahme sind alternative Fördermöglichkeiten zu prüfen. Das anzuwendende Prozedere bedarf noch einer Klärung. Da das Budget nach Sachlage nicht ausreichen wird, werden hinsichtlich der Einordnung und der Realisierungsreihenfolge Entscheidungen in der Region zu treffen sein. Dabei sind auch Verpflichtungstatbestände aus dem VA IV (2008-2012) sowie Synergieeffekte zur Grundsanierung zu berücksichtigen.

Herr VR Ehme verleiht seiner Sorge Ausdruck, dass es bei der positiven Entwicklung im Leipziger Neuseenland zu einem Abbruch kommen könnte, und mahnte zügige Weichenstellungen zu den § 4-Maßnahmen an. Die Informationen zur Thematik wurden durch die Verbandsräte mit Zustimmung zur Kenntnis genommen.

3.2 Braunkohlenbergbau und Gebietswasserhaushalt

Herr Prof. Dr. Berkner informierte kurz dazu, dass die Konstituierung des Bündelungsgremiums zum Thema am Vortag (09.01.2013) unter Einbeziehung der Hauptbeteiligten erfolgt ist und damit der Beschluss des Braunkohlenausschusses vom 06.09.2012 umgesetzt wurde. Eine Gemeindebefragung zur Herausarbeitung von Handlungsschwerpunkten läuft noch. Vereinbart wurden drei Sitzungstermine des Bündelungsgremiums im Jahr. In den Verbandsgremien erfolgen nach dem Vorliegen von Ergebnissen regelmäßige Berichterstattungen. Auf die Nachfrage von Frau Hegewald (SMI) nach der Einbeziehung des Freistaats verwies der Leiter der Regionalen Planungsstelle auf die Mitwirkung von Sächsischem Oberbergamt (Herr Voigt) und Sächsischem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (Herr Sander, beide beratende Mitglieder im Braunkohlenausschuss) sowie auf erfolgte Abstimmungen mit Herrn Kraus (zuständiger Abteilungsleiter im SMUL). Auf Nachfrage von Herrn StVR Frisch bestätigte Herr Prof. Dr. Berkner, dass die Göselthematik in die Handlungsschwerpunkte des Fachgremiums eingeordnet wurde.

3.3 Gesamtfortschreibung Sanierungsrahmenpläne Goitsche und Delitzsch-SW/Breitenfeld

Der Leiter der Regionalen Planungsstelle informierte dazu, dass Verband und Landkreis Nordsachsen für den 30.01.2013 zu einem Workshop zum Thema nach Bad Düben eingeladen haben. Dabei bestehen die Zielstellungen in einer Bestandsaufnahme von Handlungserfordernissen und Positionen zu beiden Sanierungsgebieten. Zu den Ergebnissen erfolgt eine Berichterstattung in den nächsten Sitzungen der Verbandsgremien.

3.4 Braunkohlenplan Tagebau Vereinigtes Schleenhain – Monitoring SUP

Herr Prof. Dr. Berkner informierte zur Absicht, im IV. Quartal 2013 einen 1. Statusbericht zum Monitoring im Zuge der Strategischen Umweltprüfung (SUP) zum Braunkohlenplan im Braunkohlenausschuss vorzulegen.

TOP 4 – Verbandsangelegenheiten

4.1 Haushaltangelegenheiten

Der Leiter der Regionalen Planungsstelle informierte darüber, dass seit der Beschlussfassung der Verbandsversammlung am 26.10.2012 alle Voraussetzungen zum Inkrafttreten von Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2013 (→ Vorlage beim SMI als Rechtsaufsichtsbehörde, Auslegung, Bekanntmachung) erfolgt sind. Der Verbandsvorsitzende bedankte sich für die Arbeit der Verbandsverwaltung, die auch angesichts der Einführung der Doppik einen reibungslosen Übergang in das Haushaltsjahr 2013 gewährleisten.

4.2 Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2013

Herr Prof. Dr. Berkner informierte zu den absehbaren Arbeitsschwerpunkten für das Jahr 2013 wie folgt:

- Begleitung Gesamtfortschreibung LEP Sachsen
- nach Inkrafttreten Aufstellungsbeschluss für Gesamtfortschreibung Regionalplan 2008
- Fortführung Teilfortschreibung erneuerbare Energien (→ Energie- und Klimaprogramm, Gerichtsentscheidungen als Rahmenbedingungen)
- Fortführung Fortschreibungen Sanierungsrahmenpläne Goitsche und Delitzsch-SW/Breitenfeld
- Fortführung KlimaMORO (→ Ergebniskonferenz 05.07.2013 und Publikation)
- Fortführung Industrie-/Gewerbeflächenvorsorge, Daseinsvorsorge
- Moderation Bündelungsgremium Braunkohle und Gebietswasserhaushalt
- Budgetierung § 4-Maßnahmen und Charta Leipziger Neuseenland
- Fertigstellung Seenkatalog Mitteldeutschland 2013-2015

Die Informationen wurden durch die Verbandsversammlung mit Zustimmung zur Kenntnis genommen.

TOP 5 – Verschiedenes

Zielabweichungsverfahren

Herr Prof. Dr. Berkner informierte zu den Entwicklungen zum Thema seit der letzten Verbandsversammlung am 26.10.2012. Danach wurde das Verfahren zum Parkplatz Zöbiger Winkel (Cospudener See) zwischenzeitlich positiv abgeschlossen. Die Zielabweichung zur S 31, Ausbau nördlich Mügeln, befindet sich im Verfahren. Neu vorgelegt wurden Anträge auf Zielabweichung zu Brandis, Gewerbegebiet West (Zielwiderspruch zum Regionalen Grünzug) sowie zum Ton- und Kaolintagebau Hohnstedt (Zielwiderspruch zu Natur und Landschaft).

MORO Klimawandel

Der Leiter der Regionalen Planungsstelle verwies auf zwischenzeitlich erfolgte Aktivitäten (Veranstaltungen und Expertisen; nähere Informationen in der Gesamtpräsentation zur Verbandsversammlung) sowie auf den 3. Workshop der Regionalen Expertenrunde, der am 10.01.2013 unmittelbar vor der Verbandsversammlung stattfand. Alle Ergebnisse sind unter nachfolgendem Link im Internet zur Einsicht und zum Download verfügbar:

<http://www.rpv-vestsachsen.de/projekte/moro.html>

Für die Weiterarbeit stehen nachfolgende Schwerpunkte an:

- Weiterführung der Waldzustandsbewertung → Sensitivität gegenüber Klimafolgen
- Auswertung der Szenarienbetrachtungen
- Überprüfung regionalplanerischer Festlegungen
- Weiterarbeit in den Fokusgebieten
- Öffentlichkeitsarbeit/Ergebnispublikation

Für den 05.07.2013 ist wiederum in Kopplung an eine Verbandsversammlung der Ergebnisworkshop zur Verfestigungsphase des MORO Klimawandel im KUBUS Leipzig vorgesehen. Die Informationen wurden durch die Verbandsversammlung mit Zustimmung und Anerkennung zur Kenntnis genommen.

Herr StVR Frisch fragte zur Waldmehrunghematik nach und stellte fest, dass hierbei auch die Belange der Landwirtschaft sowie weiterer Landnutzungsanforderungen zu beachten sind. Der Verbandsvorsitzende und der Leiter der Regionalen Planungsstelle verwiesen darauf, dass eine Auseinandersetzung mit der Thematik im Zuge der nach dem Inkrafttreten des LEP Sachsen anstehenden Gesamtfortschreibung des Regionalplans Sachsen 2008 erforderlich ist.

Regionalentwicklung

Herr Prof. Dr. Berkner verwies auf die nunmehr wieder gegebene Mittelausstattung des Fachförderprogramms FR-Regio im Doppelhaushalt 2013/2014. Damit waren mehrere diesbezügliche Initiativen der Planungsverbände gegenüber dem Sächsischen Staatsministerium des Innern letztlich erfolgreich. Die Verbandsverwaltung wird jetzt in bewährter Weise auf die Aktionsräume in der Region Leipzig-West-sachsen zugehen, um Projektvorschläge zu erfassen. Dazu erfolgt eine Berichterstattung in den Verbands-gremien. Die Verbandsversammlung nahm die Informationen mit Zustimmung zur Kenntnis.

Seenkatalog Mitteldeutschland 2013-2015

Der Leiter der Regionalen Planungsstelle führte aus, dass die 3. Auflage des Katalogs pünktlich zum 5. Seenland-Kongress am 14.02.2013 in Leipzig gedruckt vorliegen wird. Die beschließenden und beratenden Mitglieder der Verbands-gremien erhalten Belegexemplare.

Termine 1. Halbjahr 2013

Herr Dr. Gey informierte darüber, dass die Zusammenstellung zu Terminen und Arbeitsschwerpunkten im 1. Halbjahr 2013 erneut ausgegeben wird (Anlage 6). Die Anfangszeiten der Sitzungen der Verbands-versammlungen an Freitagen wurden auf 13.00 Uhr korrigiert. Damit wird der Meinungsbildung in der Verbandsversammlung am 26.10.2012 Rechnung getragen.

Der Verbandsvorsitzende schloss um 14.10 Uhr die Sitzung und bedankte sich bei allen Anwesenden für ihre konstruktive Mitwirkung.

(für den Inhalt)

(genehmigt)

Prof. Dr. habil. Andreas Berkner
Leiter Regionale Planungsstelle

Dr. Gerhard Gey
Verbandsvorsitzender

Anlagen

- 1 Anwesenheitsliste
- 2 Gesamtpräsentation zur Sitzung
- 3 Beschluss Nr. V/VV 18/01/2013 und regionalplanerische Stellungnahme zum LEP Sachsen 2012
- 4 Verwaltungsabkommen zur Braunkohlesanierung zwischen Bund und Ländern (VA V – 2013-2017)
- 5 Erlass des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zu § 4-Maßnahmen
- 6 Aktualisierte Terminzusammenstellung für das 1. Halbjahr 2013

Verteiler

- beschließende Mitglieder VV
- beratende Mitglieder VV
- SMI Dresden, Frau Hegewald
- LDS, Dienststelle Leipzig, Abt. 3, Herr Dr. Röhl
- RPS Leipzig, Herr Prof. Dr. Berkner
- Sächsischer Landkreistag
- RPV Oberes Elbtal/Osterzgebirge
- Planungsverband Region Chemnitz
- RPG Ostthüringen
- RPG Halle
- RPG Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg